

Beschluss B-327/2014

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Schulnamens des Sonderpädagogischen Förderzentrums Chemnitzer Körperbehindertenschule in

Terra Nova Campus
Die Entdeckerschule
Förderzentrum für Körperbehinderte
Heinrich-Schütz-Straße 61
09130 Chemnitz

mit Beginn des Schuljahres 2015/2016.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(42 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen,
2 Stimmenthaltungen)**

Pause von 18:00 Uhr – 18:24 Uhr

- 6.16 Mitgliedschaft der Stadt Chemnitz im Verein "Europäische Metropolregion Mitteldeutschland"
Vorlage: B-340/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-340/2014

1. Der Stadtrat nimmt die Satzung und die Beitragsordnung des Vereins „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“ zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmt dem Beitritt der Stadt Chemnitz in den Verein „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“ zu.
3. Dem Stadtrat ist Ende 2017 eine Evaluation bezüglich der Vor- und Nachteile der Mitgliedschaft in dem Verein „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“ vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(41 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen)**

- 6.17 Städtebaulicher Rahmenplan "Sonnenberg-Nord"
Vorlage: B-328/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Zur Vorlage wurde ein Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion ausgereicht.

Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion) erläutert, dass es mit dem Änderungsantrag seiner Fraktion darum gehe die Karreestruktur zu erhalten und die Innenhöfe von Bebauung freizuhalten.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(42 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
6 Stimmenthaltungen)**

Mit der Bestätigung des Änderungsantrages ist die Beschlussvorlage obsolet.

Beschluss B-328/2014

Der Stadtrat beschließt:

1. Der städtebauliche Rahmenplan „Sonnenberg-Nord“ in der Fassung vom 08.10.2014 gemäß Anlagen 4 - 8 ist nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen.
2. Das räumliche Leitbild (Anlage 4) und der Gestaltungsplan (Anlage 5) werden als Leitlinien und Entscheidungshilfen i. S. e. Selbstbindung für das allgemeine Verwaltungshandeln sowie als grundlegende Vorgabe für weiterführende Planungen bestätigt. Grundsätzlich soll die vorhandene Karreestruktur gestärkt und wieder ergänzt werden. Die Innenhöfe der Karrees sollen vorrangig für die Nutzung durch Anwohner der umgebenden Bebauung zur Verfügung stehen.
3. Die Aussagen des städtebaulichen Rahmenplans „Sonnenberg-Nord“ stellen die Fortschreibung der Sanierungsziele für diesen Teilraum im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Sonnenberg“ dar.
4. Der städtebauliche Rahmenplan „Sonnenberg-Nord“ wird als Bestandteil des erforderlichen integrierten Handlungskonzeptes (IHK) für das künftige EFRE-Fördergebiet in der neuen EU-Förderperiode 2014-20 bestätigt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die beabsichtigte Entwicklung im Teilgebiet nördlicher Sonnenberg städtebaulich hoch wirksamen Maßnahmen (Anlagen 7 und 8) vorrangig im Rahmen der künftigen Objekt-, Haushalts- und Finanzplanung sowie den Förderkonzeptionen zu berücksichtigen. Die Umsetzung erfolgt unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(42 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
6 Stimmenthaltungen)**

- 6.18 Baubeschlüsse nach DA 6001 für Straßenbau- und Tiefbaumaßnahmen, Wasserbaumaßnahmen und verkehrstechnische Maßnahmen mit Beginn im Jahr 2015
Vorlage: B-337/2014 Einreicher: Dezernat 6/ Amt 66
-

Frau Stadträtin Furtenbacher (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht zur Maßnahme 2 SOP Brühl und erklärt, dass ihre Fraktion Mischverkehr in diesem Gebiet ablehne, da die Bemühungen zur Brühlbelebung damit maßgeblich ausgebremst werden würden.

Frau Stadträtin Roden (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Einzelabstimmung der Punkte 1 – 6.

Frau Bürgermeisterin Wessler geht auf die Hinweise von Frau Furtenbacher ein. Sie weist darauf hin, dass umfangreiche Beteiligungen erfolgt seien und konkret zur Verkehrsthematik im Stadtrat im September 2013 eine Beschlussvorlage bestätigt wurde. Sie erläutert die geplante Verkehrsführung und erklärt, dass diese Aktivitäten im Straßenraum nicht entgegenstehen, da nur ein sehr langsamer Verkehr zugelassen werde.